

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales (GGSA/VIII-017/2008)

des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 03.12.2008, 14:00 Uhr bis 15:55 Uhr,
Kreistagssitzungssaal, Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207,

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
	Eröffnung der Ausstellung "...um die Stimmen der Frauen" - 90 Jahre Frauenwahlrecht
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Antrag auf Einrichtung eines Betreuungsangebotes nach § 15 Abs. 1 Hessisches Schulgesetz an der Steinrehschule in Mühlthal Vorlage: 2277-2008/DaDi
1.2.	Wiedereingliederungsmaßnahmen für Frauen in den Arbeitsmarkt Vorlage: 2273-2008/DaDi
1.2.1.	Wiedereingliederungsmaßnahmen für Frauen in den Arbeitsmarkt Änderungsantrag der CDU-Fraktion Vorlage: 2488-2008/DaDi
1.3.	Fortschreibung / Aktualisierung des Altenplanes des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 2458-2008/DaDi
1.4.	Mehrgenerationenhaus Vorlage: 2287-2008/DaDi
1.5.	Weihnachtsbeihilfe für Bedürftige Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 2465-2008/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	Bericht zur Lage von Menschen mit Behinderung im Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 2357-2008/DaDi

2.2.	Bericht der Betriebsleiterin der Kreisagentur für Beschäftigung Vorlage: 2392-2008/DaDi
2.3.	Jahresbericht Integrationsleitlinien für den Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 2431-2008/DaDi
2.4.	Kassenärztliche Versorgung im Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 2456-2008/DaDi
2.5.	Bildung und Besetzung der Kommission "Kreisagentur für Beschäftigung" Vorlage: 2480-2008/DaDi
3.	Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"
3.1.	Leiter des Wirtschafts- und Verwaltungsdienstes Vorlage: 2379-2008/DaDi
4.	Bericht der Frauenbeauftragten
5.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Frau Angelika Dahms	
Herr Dr. Mathias Göbel	
Frau Karin Hartmann	
Herr Aron Krist	
Frau Jennifer Larem	
Frau Karin Spalt	
Fraktion der CDU	
Frau Marita Euler	
Frau Marita Keil	
Herr Lutz Köhler	Vertreter für Abg. Steuernagel, Rainer
Herr Hans Volkmann	
Herr Horst Vollrath	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Barbara Roos	
Herr Dr. Walter Sydow	
Fraktion der FDP	
Frau Sigrid-Inge Slabon	Vertreterin für Abg. Huthmann, Heinz
Fraktion der FW	
Frau Irmgard Fischer	
Fraktion von Die Linke-DKP	
Herr Werner Bischoff	
Kreistagspräsidium	
Herr Dr. Ralf-Rainer Lavies	
Frau Brigitte Tesch	
Kreisausschuss	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Klaus Peter Schellhaas	
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	
Herr Kreisbeigeordneter Dietmar Schöbel	
Frau Kreisbeigeordnete Anita Korte	
Frau Kreisbeigeordnete Anna Schneider	
Frau Kreisbeigeordnete Marianne Streicher-Eickhoff	
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	
beratende Mitglieder	
Herr Murat Karaaslan	
Verwaltung	
Frau Monika Abendschein	
Frau Jasmin Bursalioglu	
Herr Klaus Grimm	
Herr Thomas Koch	
Herr Rainer Leiß	
Herr Frank Schäfer	
Herr Otto Weber	

Abwesende
Fraktion der CDU
Herr Rainer Steuernagel
Fraktion der FDP
Herr Heinz Huthmann

Der Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales nimmt vor Eintritt in die Tagesordnung ab 14:00 Uhr an der Eröffnung der Ausstellung „90 Jahre Frauenwahlrecht“ teil.

Vorsitzende Dahms eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr und stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzende Dahms** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Der TOP 1.3 „Fortschreibung/Aktualisierung des Altenplanes des Landkreises Darmstadt-Dieburg“ (Vorlagen-Nr. 2458-2008/DaDi) wird abgesetzt, da im Kreisausschuss noch Beratungsbedarf besteht. Die Vorlagen 2456-2008/DaDi „Kassenärztliche Versorgung im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ und 2480-2008/DaDi „Bildung und Besetzung der Kommission „Kreisagentur für Beschäftigung““ werden als TOP 2.4 und 2.5 aufgenommen. **Vorsitzende Dahms** stellt Einvernehmen des Ausschusses fest, die Tagesordnung wie vorgeschlagen zu ändern. Weitere Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 16. Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Klaus Grimm.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Eröffnung der Ausstellung "...um die Stimmen der Frauen" - 90 Jahre
Frauenwahlrecht**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.: 2277-2008/DaDi

Aktenzeichen: 221-001; 221-002

Betreff: **Antrag auf Einrichtung eines Betreuungsangebotes nach § 15 Abs. 1 Hessisches Schulgesetz an der Steinrehschule in Mühlthal**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

- a) Der Einrichtung eines Betreuungsangebotes an der Steinrehschule in Mühlthal ab 01.02.2009 in Trägerschaft des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird zugestimmt.
- b) Die Gebührensatzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg vom 12.03.2007 wird wie folgt geändert:

**Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die
„Betreuenden Grundschulen“
an Schulen im
Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Aufgrund der §§ 5, 16, 17, 30 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.10.2005 (GVBl. I S. 674), der §§ 1 bis 5 a und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (Hess. KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54) sowie der Bestimmung des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) in der Fassung vom 27.07.2005 (GVBl. I S. 574) hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg in seiner Sitzung amfolgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 2 Abs. 1 wird um Ziffer 1.15. ergänzt:

- 1.15 Steinrehschule Mühlthal
für die Betreuung von 11.55 – 12.55 Uhr: 12,00 Euro

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.02.2009 in Kraft.

Die erforderlichen Mittel stehen im Wirtschaftsplan des Jahres 2009 vorbehaltlich der Zustimmung des Kreistages und der Genehmigung des Regierungspräsidiums auf der Kostenstelle 340100 unter den Kontenobergruppen 60, 62 und 50, 51 haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenstelle: 340100
Produkt:
Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2008	2009	2010
---------------------	-------------	-------------	-------------

Sachkonto: 6300900		5.714,74 EUR	5.792,24 EUR
Sachkonto: 6030100		467,50 EUR	510,00 EUR
Erträge	2008	2009	2010
Sachkonto: 5132000		1.320,00 EUR	1.440,00 EUR
Sachkonto: 5079300		4.862,24 EUR	4.862,24 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis
 (wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.2.

Vorlage-Nr.: 2273-2008/DaDi

Aktenzeichen: 440-006

Betreff: **Wiedereingliederungsmaßnahmen für Frauen in den Arbeitsmarkt**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Abg. Bischoff (Die Linke/DKP) kündigt einen Änderungsantrag seiner Fraktion an.

Beschlussvorschlag:

1. Im Haushaltsplan sollen jährlich 75.000,-€ für Wiedereingliederungsmaßnahmen von Frauen ohne Leistungsbezug (kein ALG I oder ALG II) in den Arbeitsmarkt bereitgestellt werden. Es sollen Beratung, Coaching, Orientierungsmaßnahmen, Informationsveranstaltungen und weitere Vermittlungsaktivitäten für Berufsrückkehrerinnen sowie Frauen und Männer in Elternzeit gefördert werden.
2. Diese Maßnahme wird befristet auf drei Jahre, für die Jahre 2009, 2010 und 2011.
3. Nach einem Jahr wird eine Evaluation erfolgen.
4. Über die tatsächliche Vergabe der Mittel wird durch den Kreisausschuss nach Verabschiedung des Wirtschaftsplanes entschieden.

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenstelle: 208001

Produkt: A0805007

Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2008	2009	2010
Sachkonto: 7839000	EUR	75 000,00 EUR	75.000,00 EUR
Erträge	2008	2009	2010
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Enthaltung: 1

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.2.1.

Vorlage-Nr.: 2488-2008/DaDi

Aktenzeichen: 440-006

Betreff: **Wiedereingliederungsmaßnahmen für Frauen in den Arbeitsmarkt
Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

1. Der Betreff ist zu ändern wie folgt: „Wiedereingliederungsmaßnahmen für Frauen und Männer in den Arbeitsmarkt“
2. unter Punkt 2 der Drucksache ist die Jahreszahl 2011 zu streichen.
3. Als neuer Punkt 3 wird eingefügt: Die Wiedereingliederungsmaßnahmen werden auf die Frauen und Männer beschränkt, die auf Sozialhilfe angewiesen sind. Dabei ist ein strenger Maßstab anzuwenden.
4. Punkt 3 wird zu Punkt 4
5. Punkt 4 wird zu Punkt 5

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.3.

Vorlage-Nr.: 2458-2008/DaDi

Aktenzeichen: 491-004

Betreff: **Fortschreibung / Aktualisierung des Altenplanes des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **abgesetzt**

Abg. Vollrath (CDU) regt an, zur Ausschuss-Beratung des Altenplans die Seniorenbeiräte des Landkreises einzuladen.

Vorsitzende Dahms stellt Einvernehmen des Ausschusses darüber fest, so zu verfahren.

Beschlussvorschlag:

Dem fortgeschriebenen und aktualisierten Entwurf des Altenplanes einschließlich der Neufassung des Konzeptes für den Koordinierungs- und Beratungsverbund für den Landkreis Darmstadt-Dieburg wird zugestimmt.

Beschluss zu TOP 1.4.

Vorlage-Nr.: 2287-2008/DaDi
 Aktenzeichen: 491-002
 Betreff: **Mehrgenerationenhaus**
 Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas schlägt vor, Mitarbeiter des Diakonischen Werks einzuladen um den aktuellen Sachstand zu erfahren. **Vorsitzende Dahms** stellt Einvernehmen des Ausschusses fest, wie vorgeschlagen zu verfahren.

Auf Anregung der **Abg. Euler** (CDU) sagt **Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas** die Vorlage einer Evaluation nach zwei Jahren Projektlaufzeit zu.

Beschlussvorschlag:

1. Dem als Anlage beigefügten Kooperationsvertrag zwischen dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und dem Diakonischen Werk in Hessen und Nassau bezüglich der Errichtung und des Betriebs eines Pilotprojektes „Mehrgenerationenhaus Familien- und Mütterzentrum“ im Otzbergring 1-3 in Groß-Zimmern wird zugestimmt.
2. Der Gewährung einer Kreiszuwendung von jährlich 48.400,-- € für eine Projektlaufzeit von 5 Jahren wird zugestimmt. Diese Mittel sind erstmals im Haushaltsplan 2009 bereitzustellen.

Die Mittel stehen im Haushaltsplan 2009 und Folgende vorbehaltlich der Beschlussfassung im Kreistag und der Genehmigung durch das Regierungspräsidium zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.5.

Vorlage-Nr.: 2465-2008/DaDi

Aktenzeichen: 416-002

Betreff: **Weihnachtsbeihilfe für Bedürftige****Antrag Die Linke/DKP**Beschluss: **abgelehnt****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt/Dieburg stimmt einer „Weihnachtsbeihilfe für Bedürftige“ in Höhe von 60 € für Haushaltsvorstände und 40 € für Haushaltsangehörige zu. Diese zweckbestimmte Leistung sind gem. § 11, Abs 3. SGB II kein Einkommen. Die Weihnachtsbeihilfe soll noch im Jahr 2008 gewährt werden. Der Gesetzgeber lässt solche Zuwendungen zur Wohlfahrtspflege zu und erklärt diese als anrechnungsfrei. Anspruch auf die bedarfsorientierten Mittel haben Bezieher der Grundsicherung/Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII, Empfänger von Sozialgeld nach dem SGB II, Bezieher von Kindergeldzuschlag, Kinder bis 18 Jahren von Wohngeldbeziehern, soweit sie im Haushalt leben und Rentner, die Wohngeld erhalten. Vorhandene evtl. kommunale Zuwendungen im Landkreis Da/Di werden mit den Kreiszuwendungen verrechnet.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**Zustimmung (Ja): Ablehnung (Nein): Enthaltung: **Detailergebnis**

(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 2357-2008/DaDi

Aktenzeichen: 430-004

Betreff: **Bericht zur Lage von Menschen mit Behinderung im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Behindertenbeauftragter Schäfer berichtet über die aktuelle Lage im Landkreis.

Landrat Jakoubek gibt den Bericht zur Lage von Menschen mit Behinderung im Landkreis Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 2392-2008/DaDi

Aktenzeichen: 412-005

Betreff: **Bericht der Betriebsleiterin der Kreisagentur für Beschäftigung**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas

gibt den von der Ersten Betriebsleiterin der Kreisagentur für Beschäftigung in der Sitzung der Betriebskommission am 19.06.2008 vorgetragenen Bericht in überarbeiteter Fassung zur Kenntnis.

Eine Kopie des Berichts wird auch den Geschäftsstellen der Kreistagsfraktionen zugeleitet.

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 2431-2008/DaDi

Aktenzeichen: 450-001

Betreff: **Jahresbericht Integrationsleitlinien für den Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek teilt mit:

Die am 12. November 2007 vom Kreistag beschlossenen Integrationsleitlinien des Landkreises Darmstadt-Dieburg orientieren sich an folgenden 5 Punkten:

1. Mit dem Erwerb der deutschen Sprache soll eine Grundlage geschaffen werden, um am gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben teilzuhaben.
2. Durch Chancengleichheit bei Schule, Bildung und Ausbildung soll eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiche Integration geschaffen werden.
3. Durch Teilhabe am Arbeitsmarkt soll berufliche Integration geschaffen werden.
4. Durch gesellschaftliches Engagement und kulturelle Vielfalt soll Integration erleichtert werden.
5. Interkulturelle Kompetenz von Menschen in allen Lebensbereichen soll Integration fördern.

Unter Beachtung dieser 5 Leitlinien hat das Integrationsbüro für den 19. Februar 2008 zur 1. Integrationskonferenz im Landkreis Darmstadt-Dieburg eingeladen. Insgesamt nahmen mehr als 75 Vertreter der Städte und Gemeinden, Religionsgemeinschaften und freien Trägern an der 1. Integrationskonferenz im Landkreis Darmstadt-Dieburg teil.

In Anlehnung an die Integrationsleitlinien wurden von den Mitgliedern der Integrationskonferenz Themenschwerpunkte gebildet, die in den folgenden Monaten in einzelnen Netzwerkarbeitsgruppen bearbeitet werden sollten.

Die Integrationskonferenz am 19. Februar 2008 hat folgende Arbeitsgruppen gebildet:

1. Sprache und Bildung im Bereich Kindergarten und Schule
2. Ausbildung und Beruf
3. Wohnen und Zusammenleben
4. Interkulturelle Öffnung von Institutionen
5. Sprache und Bildung im außerschulischen Bereich und der Erwachsenenbildung

Die Mitglieder der einzelnen Arbeitsgruppen treffen sich seit März 2008 in regelmäßigen Abständen, um die benannten Themenbereiche gemeinsam zu bearbeiten.

Folgende Themenblöcke wurden von den Teilnehmern der Netzwerkarbeitsgruppen detailliert angegangen:

1. Sprachförderung in Kindertagesstätten
2. Arbeit mit Eltern mit Migrationshintergrund in Schule und Kita
3. Koordination der bestehenden Beratungsangebote für Migranten im Landkreis Darmstadt-Dieburg
4. Initiierung und Aufbau niedrigschwelliger Sprachkursangebote für türkischstämmige Frauen
5. Anerkennung von Bildungs- und Berufsabschlüssen, die nicht in der Bundesrepublik Deutschland erworben wurden
6. Maßnahmen für den Übergang Schule und Beruf

7. Projekt „OloV“ (OloV = Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit bei der Schaffung und Besetzung von Ausbildungsplätzen in Hessen)
8. Arbeit des Internationalen Bundes und des Jugendmigrationsdienstes Darmstadt
9. Wohnraumvergabe und Wohnraumgestaltung im Zuge des sozialen Wohnungsbaus
10. Umsetzung des Programms „Soziale Stadt“ am Beispiel von Darmstadt-Kranichstein
11. Segregation verhindern – Wohnumfeld gestalten
12. Diversity Management
13. Interkulturelle Öffnung am Beispiel der Polizei in Hessen

Bei Bedarf können die einzelnen Punkte ausführlich erläutert werden.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppen haben begonnen, sich intensiv mit den vorgenannten Themen auseinander zu setzen und Maßnahmen zu entwickeln, die zu einer Verbesserung der Situation der Migranten und Migrantinnen im Landkreis Darmstadt-Dieburg führen wird.

Hervorzuheben ist, dass die intensive Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden im Landkreis Darmstadt-Dieburg, den freien Trägern in der Wohlfahrtspflege und den Vertretern der verschiedenen Religionsgemeinschaften zur Bildung eines Netzwerkes für Integration im Landkreis beigetragen hat.

Die Arbeitsergebnisse der 5 Netzwerkarbeitsgruppen werden an der 2. Integrationskonferenz im Landkreis Darmstadt-Dieburg am 03. Februar 2009 noch einmal im Detail vorgestellt.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass in den 12 Monaten, seit Verabschiedung der Integrationsleitlinien im Landkreis Darmstadt-Dieburg, einiges in Bewegung geraten ist. Das Integrationsbüro hat aufgrund der Leitlinien verschiedene Prozesse angestoßen, die allesamt zu einer Verbesserung der Situation der Migrantinnen und Migranten im Landkreis Darmstadt-Dieburg, aber auch zu einer Verbesserung des Zusammenlebens der Migranten mit der deutschen Gesellschaft beitragen werden.

Der begonnene Prozess wird auch in Zukunft einen erheblichen Arbeitseinsatz, aber auch die Bereitstellung finanzieller Ressourcen benötigen.

Beschluss zu TOP 2.4.

Vorlage-Nr.: 2456-2008/DaDi

Aktenzeichen: 519-003

Betreff: **Kassenärztliche Versorgung im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek gibt die Aufstellung der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen, Bezirksstelle Darmstadt zur Versorgungssituation der Hausärzte im Landkreis Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.5.

Vorlage-Nr.: 2480-2008/DaDi

Aktenzeichen: 412-016

Betreff: **Bildung und Besetzung der Kommission "Kreisagentur für Beschäftigung"**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschlussvorschlag:

1. Zur Begleitung der Arbeit der Hauptabteilung VII „Kreisagentur für Beschäftigung“ wird gemäß § 43 HKO mit Wirkung ab dem 1.1.2009 eine **Kommission „Kreisagentur für Beschäftigung“** gebildet.
2. Für den Geschäftsgang der Kommission gelten die Regelungen für den Kreisausschuss sinngemäß.
3. Die Kommission setzt sich wie folgt zusammen, wobei die Vertretungsregelung des § 62 (2) Satz 2 HGO Anwendung findet:
 - a. die Landrätin oder der Landrat kraft Amtes als Vorsitzende oder Vorsitzender,
 - b. die zuständige Fachdezernentin oder der zuständige Fachdezernent kraft Amtes als stv. Vorsitzende oder stv. Vorsitzender,
 - c. die Finanzdezernentin oder der Finanzdezernent, wenn diese oder dieser sonst nicht in der Kommission vertreten ist,
 - d. 3 weitere Mitglieder des Kreisausschusses und
 - e. 6 Mitglieder des Kreistags, die von diesem für die Dauer seiner Wahlzeit aus seiner Mitte zu wählen sind und sich nach den allgemeinen kommunalrechtlichen Vorschriften vertreten lassen können.
4. Für den Zeitraum bis zum Ende der Wahlzeit des 8. Kreistags gelten die am 31.12.2008 gemäß § 7 Absatz 1 Spiegelstrich 4 und 5 der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Kreisagentur für Beschäftigung Darmstadt-Dieburg in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 10.11.2008 in die Betriebskommission gewählten Mitglieder des Kreistages bzw. Kreisausschusses als in die unter Punkt 1. gebildete Kommission gemäß Punkt 3. Buchstabe e (Kreistag) bzw. d (Kreisausschuss) gewählt.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"**

Beschluss:

Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas berichtet über den aktuellen Sachstand des Eigenbetriebs „Kreiskliniken“ und weist besonders auf die Besetzung vakanter Chefarztpositionen an der Kreisklinik Groß-Umstadt, die erreichte Fallzahlsteigerung auf über 8.500 Fälle, die Neubesetzung der Klinikseelsorge in Jugenheim und das Projekt „Grüne-Damen“ hin.

Beschluss zu TOP 3.1.

Vorlage-Nr.: 2379-2008/DaDi

Aktenzeichen: 510-009

Betreff: **Leiter des Wirtschafts- und Verwaltungsdienstes**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschlussvorschlag:

Zum Leiter des Wirtschafts- und Verwaltungsdienstes für die Kreisklinik Groß-Umstadt, die Kreisklinik Jugenheim und die Neurologische Rehabilitation Jugenheim wird rückwirkend ab 1. Oktober 2008 **Herr Christoph Dahmen** bestellt. Als Stellvertreter des Leiters des Wirtschafts- und Versorgungsdienstes werden die kommissarischen Eigenbetriebsleiter Christian Keller und Dr. Rene Morar bestellt.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht der Frauenbeauftragten**

Beschluss:

Vorsitzende Dahms stellt fest, dass ein Bericht der Frauenbeauftragten bzw. der Abteilung für Chancengleichheit nicht erfolgt.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas berichtet über das mit den Leitern der Förderschulen im Landkreis geführte Gespräch zur Einbeziehung der Förderschulen in die Schulsozialarbeit. Er kündigt an das nach dem Gesprächsergebnis ein differenziertes Konzept erstellt werden muss und er hierzu eine Arbeitsgruppe mit Experten/-innen einrichten wird. Er teilt weiter mit, dass **Abg. Slabon** (FDP) auf seine Nachfrage, ihre Mitarbeit bereits zugesagt hat. Er bittet die Fraktionen um Rückmeldung, ob ggf. weitere fachlich qualifizierte Mitglieder des Kreistages an einer Mitarbeit interessiert sind.

Auf Hinweis der **Abg. Slabon** (FDP) hinsichtlich der fehlerhaften Berichterstattung zum Projekt Schulsozialarbeit im Darmstädter Echo teilt **Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas** mit, dass zwischenzeitlich eine korrigierte Berichterstattung erfolgt ist.

Da keine weiteren Mitteilungen und Anfragen vorliegen, schließt **Vorsitzende Dahms** die Sitzung um 15:55 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 5. Dezember 2008

Angelika Dahms
Vorsitzende

Klaus Grimm
Schriftführer